

GESCHÄFTSBERICHT

Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.

2023/2024



BEGRÜSSUNG

- 4 Vorwort des Vorstands
- 5 Vorwort der Verbandsratsvorsitzenden

GESCHÄFTSBEREICH I

- 8 Mitgliederförderung und Sozialpolitik
- 12 Abteilung I: Mitgliederbetreuung, Pflege, Gesundheit und Integration
- 14 Abteilung II: Kinder, Jugend, Familie und Inklusion
- 16 Abteilung III: Grundsatz und Kommunikation
- 18 Der Paritätische Mittendrin: Die Höhepunkte 2023/2024

GESCHÄFTSBEREICH II

- 22 Wirtschaft und Finanzen
- 24 Übersicht über die Regional- und Kreisverbandsgeschäftsführungen
- 26 Region Nord
- 26 Region Süd
- 27 Region West
- 30 Der Paritätische unterstützt: Wir sind für Sie da!
- 31 Unsere Angebote im Überblick
- 32 Die Paritätischen Tochtergesellschaften

AUF EINEN BLICK

- 36 Die Verbandsstruktur
- 37 Der Verbandsrat
- 38 Organigramm des Paritätischen Niedersachsen
- 40 Kreisverbände des Paritätischen
- 42 Paritätischer Landesverband

GESCHÄFTSBERICHT 2023/2024

VORWORT DES VORSTANDS

**SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,
SEHR GEEHRTE VERTRETER*INNEN UNSERER MITGLIEDS-
ORGANISATIONEN DES PARITÄTISCHEN NIEDERSACHSEN,**

2024 durften wir ein besonderes Jubiläum feiern: 75 Jahre Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. Gemeinsam mit vielen Vertreter*innen der Paritätischen Familie, Gästen und unserer Festrednerin, der damaligen Bundestagspräsidentin Bärbel Bas, konnten wir unsere unverzichtbare Arbeit und unsere Werte würdigen. Niedersachsen ohne den Paritätischen: Das ist nicht denkbar – so selbstbewusst sind wir.

Dabei endete das politische Jahr 2024 durchaus turbulent. Die Ampelkoalition zerbrach, Neuwahlen wurden angesetzt. Weltpolitische Konflikte wie der andauernde Krieg Russlands gegen die Ukraine und die Gewalt im Nahen Osten prägten weiterhin das Zeitgeschehen. Zugleich verschärften steigende Kosten die soziale Lage bei uns und trafen besonders benachteiligte Gruppen. Neben diesen externen Faktoren bleibt es unsere Aufgabe, den Verband dynamisch weiter in die Zukunft zu entwickeln. Mit unserer Strategie 2030 haben wir einen breit angelegten Beteiligungsprozess gestartet, in dem die ge-

samte Paritätische Familie – Mitgliedsorganisationen, Tochtergesellschaften, Kreisverbandsbeiräte sowie zahlreiche engagierte Mitarbeitende – intensiv mitgewirkt hat. Im Mittelpunkt stehen dabei die großen Zukunftsthemen: Digitalisierung, Fach- und Arbeitskräftengewinnung, die Herausforderungen des demografischen Wandels sowie die Frage, wie Innovation in der Sozialwirtschaft gelingen kann. Aber auch die Ausweitung der Sichtbarkeit des Paritätischen, insbesondere vor Ort in unseren Kreisverbänden haben die Diskussionen der Strategie bestimmt.

Unser Anspruch als Vorstand bleibt es, den Verband aktiv weiterzuentwickeln. Dazu werden wir weiter digitalisieren, unsere Mitgliedsorganisationen mit unserer Expertise bestens beraten und begleiten, ein attraktiver Arbeitgeber sein, unsere Strukturen kritisch hinterfragen und an eine sich verändernde Welt anpassen. Und: Wir werden der starke Spitzenverband bleiben, der wir sind.

Sehr geehrte Damen und Herren, all das geht nicht

ohne einen Verbandsrat, der unsere Arbeit als Vorstand konstruktiv, kritisch und professionell begleitet. Wir bedanken uns daher bei dem 2021 gewählten Verbandsrat, besonders bei seinen beiden Vorsitzenden, für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. All das geht auch nicht ohne unsere wertvollste Ressource: unsere Mitarbeitenden. Mit ihrem Engagement, ihrer Professionalität ist der Paritätische Niedersachsen für aktuelle und kommende Herausforderungen hervorragend aufgestellt.

Nun richten wir den Blick nach vorn: 2025 liegen mit der Mitgliederversammlung wichtige Weichenstellungen vor uns. In diesem Sinne gehen wir guten Mutes, mit Überzeugung und Tatkraft in die kommenden Jahre.

Herzlichst, Ihre

KERSTIN TACK
Vorsitzende

RAINER FLINKS
Vorstand Wirtschaft &
Finanzen



VORWORT DER VERBANDSRATSVORSITZENDEN

**SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,
SEHR GEEHRTE MITGLIEDSORGANISATIONEN
DES PARITÄTISCHEN NIEDERSACHSEN,**

die Jahre 2023 und 2024 standen im Zeichen grundlegender Weichenstellungen. Als Verbandsrat haben wir gemeinsam mit dem Vorstand zentrale Entwicklungen angestoßen, die unseren Verband strategisch und strukturell auf künftige Herausforderungen vorbereiten.

Im Mittelpunkt stand die Schärfung unserer Rolle als Mitgliederverband. Mit dem Start eines breiten Strategieprozesses haben wir die Basis gelegt, damit der Paritätische Niedersachsen auch künftig als starker, verlässlicher Partner an der Seite seiner Mitgliedsorganisationen steht. In diesem Kontext wurden die Voraussetzungen für eine dezentrale Stärkung unserer Präsenz geschaffen und unsere Dienste an die sich wandelnden Realitäten angepasst.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es unser Anspruch, die Anliegen aller Mitgliedsorganisationen mit klaren Positionierungen in die öffentliche und politische Debatte einzubringen. So haben wir uns zur Rolle der freigemeinnützigen

Sozialwirtschaft als tragende Säule der Gesellschaft geäußert – wirtschaftlich wie sozial unverzichtbar. Ebenso haben wir fundierte Vorschläge zur Verbesserung der Pflege in Niedersachsen formuliert.

Doch auch wir spüren Auswirkungen aktueller Entwicklungen. Die Folgen bundespolitischer Entscheidungen stellen nicht nur unsere Mitgliedsorganisationen vor große Herausforderungen, sondern auch uns. Einhergehend mit Defiziten im Geschäftsbereich II mussten wir Entscheidungen treffen, die zur Schließung einzelner Dienste führten. Dies verdeutlicht: Die Stärkung der freien Wohlfahrtspflege und des Subsidiaritätsprinzips ist notwendiger denn je.

Trotz allem blicken wir auf eine Zeit intensiver Zusammenarbeit mit unseren Bündnispartner*innen zurück. Angesichts gesellschaftlicher Spaltung und wachsender Bedrohungen durch Demokratiefeindlichkeit war und ist es für uns selbstverständlich, Haltung zu zeigen und Verantwortung zu übernehmen. Zudem haben wir wichtige Impulse in Richtung einer sozial-

ökologischen Transformation gesetzt. Die Themen digitale Teilhabe, Digitalisierung und der Umgang mit Künstlicher Intelligenz werden uns ebenso begleiten wie die strukturelle Weiterentwicklung des Verbands.

Nicht zuletzt fordert uns der Fachkräftemangel heraus. Die organisatorische und personelle Weiterentwicklung unserer Geschäftsbereiche sowie die enge Verzahnung mit unseren Tochterunternehmen sind entscheidende Schritte, um diesen Herausforderungen zukunftsorientiert zu begegnen.

Der Paritätische Niedersachsen befindet sich in einer Phase der Transformation. Als Verbandsrat sind wir stolz, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen zu gestalten. Für Ihr Vertrauen und Ihr Engagement danken wir herzlich.

Herzlichst, Ihre

ULLA KLAPPROTH
Vorsitzende

KURT SPANNIG
Vorsitzender



**DER PARITÄTISCHE
NIEDERSACHSEN
GESCHÄFTSBEREICH I**
MITGLIEDERFÖRDERUNG UND SOZIALPOLITIK

MITGLIEDERFÖRDERUNG UND SOZIALPOLITIK

Der Geschäftsbereich I setzt sich aus drei Abteilungen zusammen. Hierzu gehören die Abteilung I: Mitgliederbetreuung, Pflege, Gesundheit und Integration, die Abteilung II: Kinder, Jugend, Familie und Inklusion sowie die Abteilung III: Grundsatz und Kommunikation.

Der Paritätische: Qualifizierte Beratung – umfassende Interessenvertretung

Die multiplen Krisen in aller Welt und ihre Folgen stellten im Berichtszeitraum die Angebote und Dienstleistungen für unsere Mitglieder vor enorme Herausforderungen. Sie erforderten umfassende Beratung, Einordnung und Unterstützung durch die



Aus voller Überzeugung ein breit angelegter Beteiligungsprozess: Von Anfang an setzt die Strategie 2030 auf die Mitwirkung aller Akteur*innen der Paritätischen Familie. Mitgliedsorganisationen, Tochtergesellschaften, Kreisverbandsbeiräte sowie zahlreiche engagierte Mitarbeitende gestalten gemeinsam die Zukunft des Verbands und rücken die Bedarfe und Perspektiven der Mitgliedsorganisationen konsequent in den Mittelpunkt.

Fachbereiche und Referate des Paritätischen. In vielerlei Hinsicht besondere Auswirkungen hatte der 2022 begonnene russische Angriffskrieg auf die Ukraine. So zeigten der Paritätische und seine Mitgliedsorganisationen gemeinsam mit vielen Akteur*innen der Zivilgesellschaft bei der Aufnahme und Betreuung der Geflüchteten aus der Ukraine großes Engagement. Darüber hinaus stellten die infolge des Kriegs immens gestiegenen Energiepreise sowie die allgemein hohen Preissteigerungen für viele Mitglieder des Paritätischen eine enorme Herausforderung dar. Besonders betroffen waren Menschen mit geringem Einkommen, für die steigende Mieten sowie die massiv erhöhten Lebensmittelpreise die Gefahr von Armut weiter verschärft haben. Das zeigt, dass die Stimme des Paritätischen Niedersachsen gebraucht wird – und das seit 75 Jahren. Im September 2024 haben wir unseren 75. Geburtstag mit einem Festakt in den Herrenhäuser Gärten gefeiert, an dem auch die damalige Bundestagspräsidentin Bärbel Bas und Stephan Weil, damals Ministerpräsident, teilnahmen. Das Jubiläum wurde zum Anlass genommen, auf 75 Jahre erfolgreiche Arbeit für soziale

Gerechtigkeit und demokratische Werte zurückzublicken und die aktuellen Herausforderungen für den Sozialbereich zu diskutieren.

Der Paritätische: Stark in Zeiten multipler Krisen

Die wirtschaftlich und politisch herausfordernden Zeiten sowie der demografische Wandel führten dazu, dass einige Mitgliedsorganisationen sich im Berichtszeitraum aufgelöst haben. Zugleich konnten weiterhin viele soziale Organisationen von einer Mitgliedschaft im Paritätischen überzeugt werden, sodass die Mitgliederzahl bis Ende 2024 auf 884 gestiegen ist – der Höchststand seit Gründung des Landesverbands. Die Angebote eines inhaltlich wie personell gut aufgestellten Spitzenverbands sind weiterhin für viele Organisationen ein starkes Argument für eine Mitgliedschaft. Dabei nimmt der Verband wichtige Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit und Künstliche Intelligenz proaktiv in sein Kompetenzportfolio auf und unterstützt seine Mitgliedsorganisationen in diesen Themenfeldern. Mit der ins Leben gerufenen Strategie 2030 formulieren wir unter Einbindung der gesamten Paritätischen Familie – den Mitgliedsorganisatio-

nen, Tochtergesellschaften, Mitarbeitenden und Kreisverbandsbeiräten – den Anspruch, unseren Verband zukunftsfähig und innovativ aufzustellen und dabei die Bedarfe und Perspektiven unserer Mitgliedsorganisationen konsequent in den Mittelpunkt zu rücken. Damit vermitteln wir in Zeiten des Wandels Klarheit, Vertrauen und eine stabile Ausrichtung – für unsere Mitgliedsorganisationen, für unsere Mitarbeitenden und für alle, die sich in der Paritätischen Familie engagieren.

Der Paritätische: Neue Impulse für Niedersachsens Sozialpolitik

Mit viel Engagement und Kreativität gelingt es dem Paritätischen, der niedersächsischen Sozialpolitik neue Impulse zu verleihen. Das 2024 gestartete, durch die Aktion Mensch geförderte Projekt „Inklusion in Kita-Teams“ verfolgt das Ziel, Menschen mit Behinderung, die aktuell in Werkstätten beschäftigt sind, für eine Beschäftigung in Kitas zu gewinnen. Dabei werden sie intensiv begleitet, qualifiziert und im Anschluss als Assistenzkräfte in Kitas über das Budget für Arbeit sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

Im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe unterstreicht der Paritätische mit seiner Projektwerk-

statt Beteiligung die Bedeutung der Beteiligung junger Menschen in den Hilfen zur Erziehung. Zielsetzung des 2023 gestarteten und ebenfalls durch die Aktion Mensch geförderten Projekts ist es, die Einführung eines sogenannten Landesheimbeirats in Niedersachsen zu erwirken.

Darüber hinaus forderte der Paritätische im Berichtszeitraum die Einführung der praxisintegrierten Ausbildung (PiA) für Erzieher*innen in Niedersachsen. Diese vergütete Ausbildungsform ermöglicht es Auszubildenden, von Beginn an in einer sozialpädagogischen Einrichtung tätig zu sein und dort wertvolle Praxiserfahrung zu sammeln. PiA erhöht die Attraktivität des Berufsbildes und stellt einen wichtigen Baustein zur Bewältigung des Fachkräftemangels in Kindertagesstätten dar.

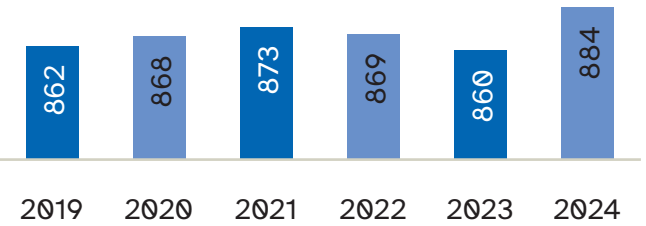
Im Bereich der Mobilität begrüßte der Paritätische den Start des 49-Euro-Tickets im Jahr 2023, weist jedoch zugleich darauf hin, dass die angekündigte Einführung eines vergünstigten Sozialtickets für 29 Euro bislang nicht eingelöst wurde. Für Menschen mit geringen Einkommen ist eine solche Entlastung dringend erforderlich. Mit einer Postkartenaktion zur solidarischen Pflegevollversiche-

rung setzte der Verband darüber hinaus ein sichtbares Zeichen für eine gerechtere Finanzierung der Pflege. Und ein echter Erfolg gelang in der Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern SoVD, Lebenshilfe Niedersachsen und Blinden- und Sehbehindertenverband: Gemeinsam forderten wir die Einrichtung eines Landeskompetenzzentrums für Barrierefreiheit im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes – mit Erfolg.



KERSTIN TACK
Vorsitzende
kerstin.tack@paritaetischer.de

Mitgliedsorganisationen im Paritätischen Niedersachsen



Wir sind stolz AUF DAS WAS UNSERE MANDANTEN LEISTEN.

Daher sind wir aus Überzeugung spezialisiert auf die Gesundheits- und Sozialwirtschaft.

Bei allen Herausforderungen Ihrer Branche stehen wir Ihnen gerne zur Seite – gleich 4-fach spezialisiert auf alle Fragen der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Unternehmens- und Rechtsberatung.

CURACON
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG



**Schnell.
Zuverlässig.
Direkt.**

Vertrauen Sie auf unseren erstklassigen Service für schnelle und sichere Zustellungen. Egal, ob Privat- oder Geschäftskunde – wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Versandbedürfnisse.

Starten Sie noch heute mit uns und erleben Sie, wie einfach Post sein kann!



Boris Specht
Gebietsleiter

b.specht@citipost.de · (0511) 12 12 32 - 66

ABTEILUNG I

MITGLIEDERBETREUUNG, PFLEGE, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Die Abteilung I ist verantwortlich für die Mitgliederbetreuung einschließlich übergreifender Angebote und beinhaltet zugleich Fachbereiche und Arbeitskreise aus den Bereichen Pflege, Gesundheit und Integration.

Mitgliederbetreuung und übergreifende Angebote

Zur Mitgliederbetreuung gehören unter anderem Tätigkeiten in Bezug auf die Akquise sowie die Aufnahme neuer Organisationen als auch Entfristungen oder Beendigungen von Mitgliedschaften. Auch liegen die Serviceangebote für Mitglieder, wie Datenschutz, Fördermittel und Recht, in Abteilung I.

Durch eine personelle Aufstockung im Bereich Fördermittel konnte die Informations- und Beratungsarbeit für Mitgliedsorganisationen ausgebaut werden. So wird z.B. monatlich ein Förderprogramm der Aktion Mensch vorgestellt. Diese sowie weitere Aktivitäten haben zu einer deutlichen Steigerung des Antrags- und Bewilligungsvolumens geführt.

Das Serviceangebot Datenschutz hat eine starke Zunahme von Mandatierungen durch Mitgliedsorganisationen zu verzeichnen. Ergänzt wurde das Angebot u.a. durch ein online basiertes Hinweis-

geberschutzsystem sowie Datenschutzs Schulungen, die online über das Datenschutzmanagement abrufbar sind. Auch wurde die auf rechtliche Themen bezogene digitale Veranstaltungsreihe „Der Paragraph“ durch das Referat Recht eingeführt.

In den Fachbereichen (FB) und Arbeitskreisen (AK) wurden unter anderem folgende inhaltliche Schwerpunkte bearbeitet:

FB Migration/Integration

- Einführung von Kooperationsvereinbarungen zwischen Migrationsberatung und Jobcenter im Rahmen des Job-Turbo.
- Umsetzung der bundesgeförderten Asylverfahrensberatung
- Kritische Begleitung bei der Einführung einer Bezahlkarte für Geflüchtete mit Blick auf die Ausgestaltung.

FB Pflege

- kontinuierliche Anpassung und Neugestaltung von Vergütungsmodellen
- Einführung und Umsetzung der Telematikinfrastruktur
- Weiterentwicklung der generalistischen Ausbildung
- Verabschiedung des Positionspapiers „Professionelle Pflege ist systemrelevant“

FB Überregionale Mitgliedsorganisationen

- Entwicklung der Sozialpolitik in Niedersachsen

AK Betreuungsvereine

- Überarbeitung der Landesförderung
- Anpassung der Betreuervergütung

AK Straffälligenhilfe

- Fachpolitische Gespräche u.a. zur Verstärkung der Finanzierung und Auswirkungen des Besserstellungsgebots
- Finanzierung der Förderung für Anlaufstellen und Wohnprojekte sowie für straffällig gewordene Jugendliche



ABTEILUNGSLEITUNG:

STEFANIE AKWA

stefanie.akwa@paritaetischer.de

ABTEILUNG I AUF EINEN BLICK

Insgesamt besteht die Abteilung I aus zehn Referent*innen im Landesverband, einer externen Referentin und drei Verwaltungsmitarbeitenden.

- FB Migration/Integration (65 Mitgliedsorganisationen)
- FB Pflege (77 Mitgliedsorganisationen)
- FB Selbsthilfe (107 Mitgliedsorganisationen)
- AK Betreuungsvereine (9 Mitgliedsorganisationen)
- AK Schuldnerberatung (9 Mitgliedsorganisationen)
- AK Straffälligenhilfe (18 Mitgliedsorganisationen)
- FB ÜMO (34 Mitgliedsorganisationen)
- AK Krankenhäuser (7 Mitgliedsorganisationen)
- AK Kur- und Erholungshilfe (4 Mitgliedsorganisationen)
- Referat Datenschutz
- Referat Fördermittel
- Referat Recht

ABTEILUNG II

KINDER, JUGEND, FAMILIE UND INKLUSION

Die Abteilung II umfasst die Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, Sucht, Bildung, Frauen, Familien und LGBTIQ*, Europa, Schullandheime sowie das Thema Fachkräftesicherung. Im Berichtszeitraum wurden zusätzlich mit dem „Europäischen Freiwilligenprojekt“, der „Projektwerkstatt Beteiligung“ sowie dem Projekt „Inklusion in Kita-Teams“ drei extern geförderte Projekte initiiert und erfolgreich durchgeführt.

In den Fachbereichen und Projekten wurden folgende inhaltlichen Schwerpunkte bearbeitet:

FB Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigungen / Eingliederungshilfe Wohnen / Soziale Psychiatrie / Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

- Abschluss der Rahmenvertragsverhandlungen nach § 131 SGB IX und Abschluss der beiden entfristeten Verträge mit Inkrafttreten zum 01.01.2025
- Weitere Verhandlungen mit dem Land Niedersachsen sowie den kommunalen Spitzenverbänden zu diversen Arbeitsfeldern der Eingliederungshilfe sowie den finanziellen Rahmenbedingungen
- Beratungen zu Qualitäts- und Wirtschaftsprüfungen
- Kritische Begleitung der Umsetzung des Teilhabe-/Gesamtplanverfahrens in Niedersachsen
- Fortführung des Projekts „Umsetzungsbegleitung BTHG“
- Soziotherapie

FB Bildung, FB Europa, Fachkräftesicherung

- Koordinierung des übergreifenden Themas Fachkräftegewinnung und -sicherung inklusive Fachtagungen
- Umsetzung und Ausbau des EU-Freiwilligenprojekts
- Begleitung des Ganztagsförderungsgesetzes und Unterstützung von Schulen in freier Trägerschaft
- Vernetzung der Mitgliedsorganisationen im FB Europa und Umsetzung von Fortbildungen zu europäischen Fördermitteln

FB Erziehungshilfe

- Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes in Niedersachsen
- Fachtagungen, u.a. zu Fachkräftesicherung, Schutzkonzepten und „Inklusives SGB VIII“
- Weiterer Ausbau der Begleitung und Unterstützung von Mitgliedern bei Leistungs- und Entgeltvereinbarungen
- Verhandlungen für landesweite Empfehlungen für ambulante Erziehungshilfe
- Versorgung, Betreuung und Unterstützung von unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen

- Durchführung des Aktion-Mensch-Projekts „Projektwerkstatt Beteiligung“ zur Verbesserung der Einflussmöglichkeiten junger Menschen aus den Hilfen zur Erziehung auf politische und verwaltungstechnische Entscheidungen

FB Frauen, Familien und LGBTIQ*

- Lobbyarbeit zur Verbesserung der Rahmenbedingungen von Frauenhäusern und Frauenberatungsstellen sowie den Angeboten der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Etablierung des AK LGBTIQ* als Unterstützungs- und Austauschgremium für die Interessen unserer Mitglieder
- Fachtagungen, u.a. zu „Kindgerechte Justiz zwischen Theorie und Praxis“
- Seit 2023 Mitgliedschaft im Niedersächsischen Landesfrauenrat

FB Jugendbildung/Paritätisches Jugendwerk

- Wiederaufbau und Ausbau des Jugendbildungsprogramms nach Corona
- Durchführung von Kampagnen zur Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit und zur Europawahl
- Ausbau der jugendpolitischen Aktivitäten unter Beteiligung junger Menschen und Durchführung von Maßnahmen zur Demokratiebildung
- Begleitung und Mitgestaltung der Novellierung des Nds. Jugendförderungsgesetzes

FB Sucht

- Neuaufstellung des Fachbereichs, u.a. mit der Gründung verschiedener Arbeitskreise
- Politische Lobbyarbeit zur Absicherung der Suchthilfe, insbesondere der Suchtberatungsstellen
- Information und Beratung rund um die Cannabis-Legalisierung

FB Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder / Projekt „Inklusion in Kita-Teams“

- Begleitung des Novellierungsprozesses des Niedersächsischen Kitagesetzes und Beratung zur Umsetzung (2024)/Vorbereitung der 2026 anstehenden Gesetzesrevision
- Gründung Bündnis zur Einführung einer „Praxisintegrierten Ausbildung (PiA)“ für Erzieher*innen in Niedersachsen
- Fachtagungen, u.a. zu Personalgewinnung
- Ausbau des Angebots an Seminaren und Fortbildungen
- Durchführung des Aktion-Mensch-Projekts „Inklusion in Kita-Teams“ zur sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung von Menschen mit (geistiger) Behinderung



ABTEILUNGSLEITUNG:
DOMINIK BAIER
(STV. KARSTEN MAUL)
dominik.baier@paritaetischer.de

ABTEILUNG II AUF EINEN BLICK

Insgesamt besteht die Abteilung II inkl. des Paritätischen Jugendwerks aus zwei Leitungskräften, 16 Referent*innen im Landesverband sowie vier Verwaltungskräften. Die Mitgliedsorganisationen sind hierbei in zehn Fachbereichen, zwei Arbeitskreisen und einem Referat organisiert.

- FB Bildung (85 Mitgliedsorganisationen)
- FB Eingliederungshilfe Wohnen (150 Mitgliedsorganisationen)
- FB Erziehungshilfe (124 Mitgliedsorganisationen)
- FB Frauen, Familie und LGBTIQ* (120 Mitgliedsorganisationen)
- FB Jugendbildung/PJW (131 Mitgliedsorganisationen)
- FB Schullandheime und Bildungsstätten (23 Mitgliedsorganisationen)
- FB Soziale Psychiatrie (104 Mitgliedsorganisationen)
- FB Sucht (37 Mitgliedsorganisationen)
- FB Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder (150 Mitgliedsorganisationen)
- FB Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigungen (251 Mitgliedsorganisationen)
- AK Frühförderung (11 Mitgliedsorganisationen)
- AK Sprachheilarbeit (16 Mitgliedsorganisationen)

ABTEILUNG III

GRUNDSATZ UND KOMMUNIKATION

2023 und 2024 wurde die Abteilung III: Grundsatzfragen und Kommunikation um neue Arbeitsfelder erweitert.

Die Abteilung III hat sich dynamisch weiterentwickelt und ist Schnittstelle zu fast allen Arbeitsfeldern der Paritätischen Familie. Im Bereich Grundsatzfragen werden Formate für die politische Kommunikation sowie die übergeordneten politischen Themen wie Nachhaltigkeit, Demokratie, Armut, Wohnen und Ehrenamt bearbeitet und verantwortet. Auch das Referat Digitalisierung ist hier angesiedelt und steuert die digitale Transformation für den Verband, unterstützt die Mitgliedsorganisationen auf ihrem Weg in die digitale Welt und gibt der Politik wichtige Impulse, um auch der Sozialwirtschaft bei diesem Megatrend adäquate Förderung zukommen zu lassen. Neu in diesem Bereich ist seit 2023 das Referat CRM. Der Bereich Kommunikation gestaltet und koordiniert die gesamte externe Kommunikation des Paritätischen Niedersachsen und verantwortet alle dazugehörigen Kanäle von Pressemitteilungen, Positionspapieren und Printprodukten über die Website paritaetischer.de bis zu den Social-Media-Auftritten des Verbands. Der Bereich Markenkommunikation wurde aufgewertet und neu aufgestellt.

Insgesamt besteht die Abteilung III aus einer Leitungskraft, sechs Referent*innen sowie zwei Verwaltungskräften.

Kommunikation und Kampagnen

Im Berichtszeitraum hat die Abteilung diverse Kampagnen umgesetzt. Höhepunkt war die Planung, Koordination, Durchführung und Auswertung der niedersachsenweiten, ersten Imagekampagne des Verbands zu seinem 75. Jubiläum, die mithilfe von Printmaterialien, Werbeartikeln, digitalen Angeboten und Social Media insgesamt ca. 20.000.000 Bruttokontakte erzielen konnte und so die Bekanntheit und Wahrnehmung des Verbands und seiner sozialpolitischen Anliegen enorm gesteigert hat.

Die Kommunikationsangebote der Abteilung III haben sich im Berichtszeitraum erneut verbreitert und weiterentwickelt. So wurden von der Abteilung 96 Pressemitteilungen und Statements veröffentlicht, sechs Ausgaben des Verbandsmagazins Parität Report produziert und insgesamt knapp

1000 Postings in den Sozialen Medien platziert, wobei hier verstärkt auf Bewegtbild gesetzt wurde („Reels“). Die Reichweite der Kanäle der Landesverbandsgeschäftsstelle „Der Paritätische Niedersachsen“ in den Sozialen Medien hat im Berichtszeitraum erstmals die Marke von einer Million überschritten. Hinzu kommen die dezentralen Präsenzen auf Kreisverbandsebene, die im Berichtszeitraum auf mittlerweile 19 angewachsen sind. Als weiterer Kommunikationskanal wurde LinkedIn aufgenommen. Für einen noch engeren Austausch mit den Mitgliedsorganisationen wurde zudem das Paritätische Mediennetzwerk gegründet.

Politik

Im Januar 2023 richtete der Verband erstmals einen Parlamentarischen Abend aus, der aufgrund der positiven Resonanz 2024 bereits in die zweite Runde ging. Beide Veranstaltungen brachten zahlreiche Landtagsabgeordnete, Vertreter*innen der Landesregierung sowie Akteur*innen aus Verbänden und der Sozialwirtschaft zusammen. Damit wurden nicht nur wichtige sozialpolitische Impulse

gesetzt, sondern auch tragfähige Netzwerke aufgebaut, die den Austausch und die Zusammenarbeit über die Veranstaltungen hinaus stärken. Gute Öffentlichkeit erfuhren auch die Postkartenaktion „Pflege? Aber sicher! Mit der solidarischen Pflegevollversicherung!“, die Schwerpunktarbeit zum Megatrend „Einsamkeit“ sowie die multimediale Kampagne zur Europawahl. Ende 2024 starteten die Vorbereitungen zur vorgezogenen Neuwahl des Bundestags im Februar 2025.

Zudem hat die Abteilung das Themenfeld Nachhaltigkeit – mit besonderem Fokus auf den Klimaschutz – deutlich ausgebaut. Sowohl in der politischen Arbeit gegenüber der Landespolitik als auch im Aufbau eigener Strukturen und Prozesse innerhalb des Landesverbands wurde das Thema fest verankert und als zukunftsweisendes Handlungsfeld etabliert. Im Berichtszeitraum wurden außerdem diverse Positionspapiere und Stellungnahmen zu Themen wie Fachkräftesicherung und wehrhafte Demokratie sowie das Policy Paper zum Thema „Sozialwirtschaft als Wirtschaftsfaktor“ erarbeitet.

Digitalisierung und CRM

Im Referat Digitalisierung konnte 2023 erfolgreich eine sechswöchige KI-Tech-Exploration im Rahmen des Tech-Fellowships der Bertelsmann

Stiftung abgeschlossen werden. Als erfolgversprechende Idee mit größtmöglichem Impact für die Selbsthilfe wurde das Gruppen-Finder-Portal ausgewählt. Daneben wurde ein Konzept für die Digitale Entgeltabrechnung erarbeitet, umgesetzt und 2024 als Pilot gestartet. Im Rahmen der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege wurde der Vorsitz des Expertenkreises Digitale Agenda übernommen und bei diversen Stellungnahmen, unter anderem zur Nutzung der Sozialplattform in Niedersachsen, unterstützt. Für die Mitgliedsorganisationen fanden zudem 13 Informationsveranstaltungen im Netzwerktreffen Digitales sowie zahlreiche Impulse und Fachvorträge auf Fachbereichsversammlungen und Fachtagen statt. Größtes Thema des Referats ist und bleibt KI, hier wurden gemeinsam mit weiteren Landesverbänden und dem Gesamtverband eine erfolgreiche KI-Veranstaltungsreihe mit mehreren hundert Teilnehmenden organisiert sowie Begleitmaterialien zur Einführung von KI erstellt.

Um das verbandsinterne Stakeholdermanagement zu optimieren, wurde 2023 ein Projektmanager CRM (Customer Relationship Management) eingestellt, der das bestehende System im Berichtszeitraum durch eine leistungsfähige Lösung ersetzt und es zur zentralen digitalen Schnittstelle für die Mitgliederbetreuung und das verbandliche Stake-

holdermanagement weiterentwickelt hat. Das CRM bildet Aufnahmeprozess, Mitgliedsbeitragsverwaltung und alle weiteren Themen rund um jede Mitgliedsorganisation digital ab, automatisiert und verschlankt sie, um Mitgliedsorganisationen den bestmöglichen Service bieten zu können.

Weitere neue Aufgaben

Aufgrund personeller Veränderungen wurde in enger Abstimmung mit der Vorsitzenden ein Zielbild für die Abteilung entwickelt und diese im Jahr 2024 entsprechend neu ausgerichtet, um den sich ständig verändernden Anforderungen einer modernen Kommunikationsgesellschaft auch weiterhin gerecht werden zu können. Neu geschaffen wurde dabei das Referat für Markenkommunikation, das neben dem Roll Out des überarbeiteten Corporate Designs des Paritätischen auch einen komplett neuen Workflow zur Entwicklung und Gestaltung von Werbematerialien und professionellen Vorlagen für die Öffentlichkeitsarbeit in ganz Niedersachsen implementiert hat. Im Strategieprozess war die Abteilung führend in die Themenbereiche Digitalisierung und Kommunikation eingebunden.



ABTEILUNGSLEITUNG:

JENS STARKEBAUM

jens.starkebaum@paritaetischer.de

DER PARITÄTISCHE MITTENDRIN: DIE HÖHEPUNKTE 2023/2024

Der Paritätische hat in den Jahren 2023/2024 auf zahlreichen Veranstaltungen Flagge gezeigt und soziale Themen in die Öffentlichkeit gebracht. Unsere Auswahl lässt einige dieser Events noch einmal Revue passieren.



75 JAHRE DER PARITÄTISCHE NIEDERSACHSEN

Rund 250 Gäste aus Politik, Gesellschaft und Verbänden feierten am 18. September 2024 im Galeriegebäude Herrenhausen den 75. Geburtstag des Paritätischen Niedersachsen. Unsere Verbandsratsvorsitzende Ulla Klapproth, Bärbel Bas, zu der Zeit Präsidentin des Deutschen Bundestags, Stephan Weil, damals Ministerpräsident des Landes Niedersachsen, und Dr. Joachim Rock, Hauptgeschäftsführer Paritätischer Gesamtverband, hielten inspirierende Reden.

Auch die Kreisverbände des Paritätischen haben in ganz Niedersachsen vor Ort das 75. Jubiläum gefeiert. Ob Marktplatz, Schützenplatz, Rathausvorplatz oder auf dem Gelände des Kreisverbands – überall im Land konnten sich Bürger*innen bei den zahlreichen Begegnungsfesten über die wichtige Arbeit des Paritätischen und seiner Mitglieder in den Landkreisen und Städten informieren.



PARLAMANTARISCHER ABEND

Am 25. Januar 2023 hat der Paritätische Niedersachsen erstmals einen Parlamentarischen Abend ausgerichtet und sich mit 120 Gästen aus Politik, Medien und Verbänden intensiv über wichtige sozialpolitische Anliegen ausgetauscht. 2024 gab es am 16. Mai bereits die zweite Auflage, wieder kamen zahlreiche Abgeordnete und Vertreter*innen aus Verbänden und Sozialwirtschaft. Unser Bild zeigt (v.l.) unseren Vorstand Wirtschaft und Finanzen, Rainer Flinks, Landtagspräsidentin Hanna Naber, Niedersachsens Sozialminister Dr. Andreas Philippi und unsere Vorsitzende Kerstin Tack.



INFORMATIVER AUSTAUSCH BEIM KOCHEN

20.295 Menschen mit Beeinträchtigung waren 2022 in Niedersachsen ohne Arbeit – trotz des Fachkräftemangels. Wie kann die Integration in den Arbeitsmarkt besser gelingen? Um darüber zu sprechen, luden wir für den 08. Juli 2024 mit unserem Mitglied Lebenshilfe Niedersachsen ins Kochstudio. Wir kochten mit Landessozialminister Dr. Andreas Philippi (Bildmitte, mit unserer Vorsitzenden Kerstin Tack), Johannes Pfeiffer, Geschäftsführer der Bundesagentur für Arbeit in Niedersachsen, und Heide Grimmelmann-Heimburg von den Unternehmerverbänden Niedersachsen und sprachen über Herausforderungen, Lösungsansätze und innovative Projekte für bessere Teilhabe.



6.000 POSTKARTEN FÜR DIE PFLEGEVOLLVERSICHERUNG

Pflege darf nicht arm machen! Vor diesem Hintergrund haben wir im Herbst 2023 eine Postkartenaktion gestartet. Gemeinsam mit unseren Mitgliedsorganisationen stellten wir Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen Postkarten zur Verfügung, die sie an den Landessozialminister adressieren konnten. Rund 6.000 Postkarten überreichte unsere Vorsitzende Kerstin Tack am Ende an Landessozialminister Andreas Philippi. Ziel der Aktion: Das Land soll sich im Rahmen einer Bundesratsinitiative für bezahlbare Pflege engagieren.



Foto: Henrik Peters

50 JAHRE ENGAGEMENT UND ERFOLGE IN DER JUGENDARBEIT

Am 02.11.2024 feierte das Paritätische Jugendwerk Niedersachsen (PJW), Jugendorganisation des Paritätischen, in Celle sein 50-jähriges Jubiläum. Mit rund 130 Mitgliedsorganisationen leistet das PJW seit der Gründung einen unverzichtbaren Beitrag zur Förderung demokratischer Werte, zur sozialen Teilhabe und zur politischen Bildung junger Menschen. Zu den Mitgliedsorganisationen gehören etwa zahlreiche Vereine, die Freizeitaktivitäten in Jugendzentren und Jugendclubs sowie Jugendbildungsseminare organisieren.



39. MITGLIEDERVERSAMMLUNG: MITGLIEDSORGANISATIONEN BESCHLIESSEN SOZIAL-ÖKOLOGISCHE TRANSFORMATION

Mit mehr als 200 Vertreterinnen und Vertretern von Mitgliedsorganisationen sowie vielen Gästen aus Politik und Verbänden hat der Paritätische Niedersachsen am 14. Oktober 2023 seine 39. Mitgliederversammlung in Hannover begangen. Zentrales Thema war die sozial-ökologische Transformation als Herausforderung für den Verband und seine Mitglieder sowie als sozialpolitische Aufgabe im Sinne einer gerechten Gesellschaft. Nach einer Keynote des ehemaligen ver.di-Chefs und Bundestagsabgeordneten Frank Bsirske präsentierten die Vorsitzende des Paritätischen Niedersachsen und die Vorsitzende des BUND Niedersachsen, Kerstin Tack und Susanne Gerstner, eine engere Kooperation der beiden Verbände. Unter der Überschrift „Ökologisch.Sozial.Niedersachsen.“ wollen sie künftig eine Reihe von Themen gemeinsam bewegen. Der Paritätische verabschiedete ein Positionspapier zur sozial-ökologischen Transformation mit konkreten Forderungen an die Politik. Erklärtes Ziel ist es, die Klimaneutralität aller Dienste und Einrichtungen bis 2045 zu erreichen.

DER PARITÄTISCHE NIEDERSACHSEN GESCHÄFTSBEREICH II

WIRTSCHAFT UND FINANZEN



WIRTSCHAFT UND FINANZEN

Für die Jahre 2023 und 2024 wurde der Jahresabschluss des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Niedersachsen e.V. durch die CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Beide Abschlüsse haben uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erhalten.

Umsatz und Ergebnis

Mit dem Ende der SARS-CoV-2-Pandemie, dem Auslaufen der pandemiebedingten Schutzschirme und den wirtschaftlichen Auswirkungen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine haben sich die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland verändert. Mit diesen und weiteren in 2023 und 2024 auftretenden Heraus-

forderungen sah sich der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen konfrontiert.

Die **Umsatzerlöse** stiegen im Jahr 2023 auf 88.887 TEUR. Im Geschäftsjahr 2024 betrugen die Umsatzerlöse 96.255 TEUR (+ 8,4 %) und setzten damit einen positiven Trend fort.

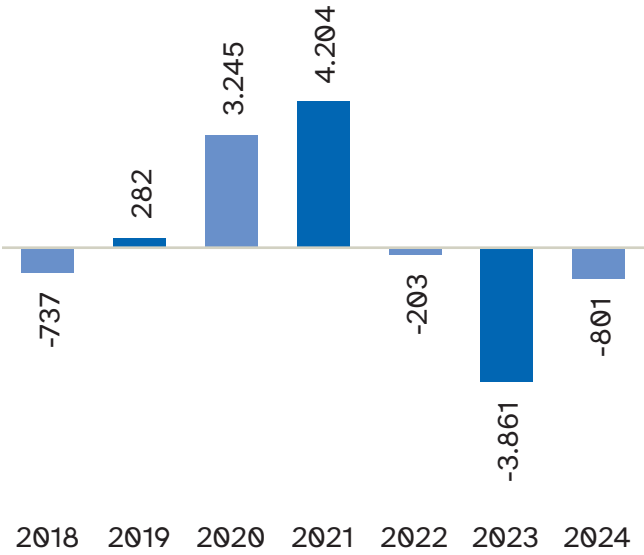
Das **Betriebsergebnis** aus den operativen Geschäftsfeldern beträgt für das Jahr 2023 -6.697 TEUR, für das Jahr 2024 konnten wir den Verlust um 2.286 TEUR auf -4.411 TEUR reduzieren.

Der **Jahresabschluss** 2023 wies einen Fehlbetrag in Höhe von 3.861 TEUR (2022: -203 TEUR) aus, demgegenüber konnten wir durch zahlreiche Maßnahmen den Jahresabschluss 2024 deutlich verbessern und weisen nun einen Fehlbetrag in Höhe von 801 T€ aus, was einer Verbesserung von 3.060 T€ entspricht.

Die wesentlichen Umsatzerlöse wurden in den Geschäftsfeldern Inklusionsassistentz und Pflege erwirtschaftet. Im Verlauf des Jahres 2024 konnten

durch Entgeltverhandlungen und Leistungsausweitung erhebliche Mehreinnahmen erzielt werden, die sich positiv auf das Jahresergebnis auswirkten. Die Fehlbeträge in den Geschäftsjahren 2023 und 2024 sind überwiegend auf deutlich gestiegene Personalaufwendungen, die nicht auskömmlich re-

Jahresergebnisse in TEUR

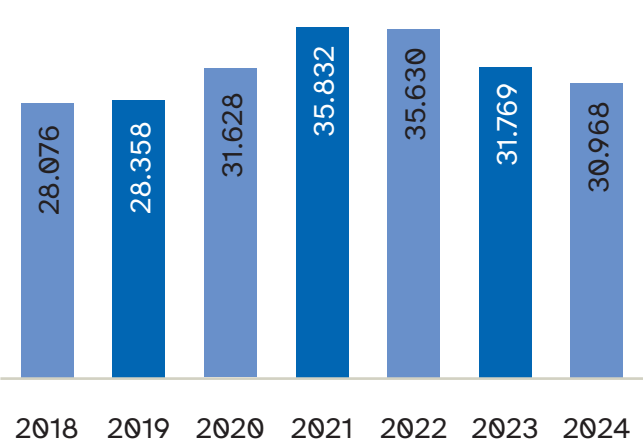


finanziert waren, zurückzuführen. Haupttreiber war die gesetzlich verpflichtende Einführung einer Tarifbindung/Anlehnung im Pflegebereich (ca. 10%), deren volle finanzielle Wirkung den Verband ab 2023 belastete. Zusätzlich wirkten sich verbands-eigene Gehaltsanpassungen (jeweils 5,5% in zwei Jahren) für nicht pflegerisches Personal auf die Kostenentwicklung aus.

Vermögenslage

Zum 31.12.2024 belief sich das Gesamtvermögen

Eigenkapital in TEUR

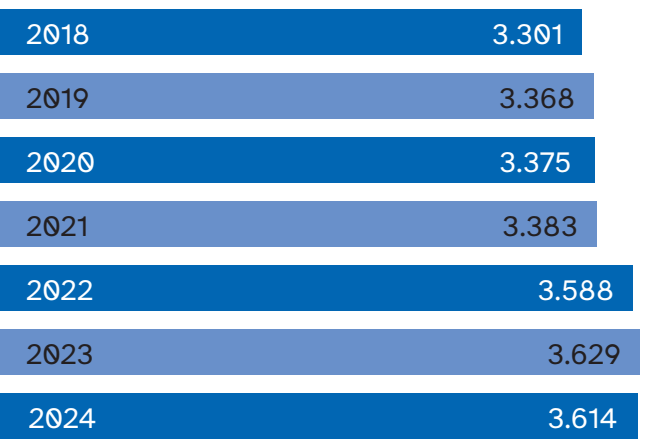


auf 57.461 TEUR zu 54.087 TEUR im Vorjahr. Das Eigenkapital entwickelte sich von 31.769 TEUR in 2023 auf 30.968 TEUR in 2024. Damit ist die Eigenkapitalquote des Paritätischen Niedersachsen von 58,7 % im Jahr 2023 auf 53,9 % im Jahr 2024 gesunken.

Personal

Nach einem Anstieg der Beschäftigten nach Köpfen auf 3.629 im Jahr 2023 sank die Zahl 2024 leicht auf 3.614.

Beschäftigte nach Köpfen



Wirtschaftsplan und Prognose

Aufgrund der seit 2022 bestehenden negativen Jahresergebnisse wurde im Jahr 2023 ein Maßnahmenprojekt begonnen, um die wirtschaftliche Nachhaltigkeit des Verbands sicherzustellen. Zentrale Inhalte sind:

- stringente Kostendisziplin,
- Sicherung einer auskömmlichen Finanzierung durch Entgeltverhandlungen mit Kostenträgern – wo möglich und sinnvoll,
- die betriebswirtschaftliche Begleitung defizitärer Dienste zur wirtschaftlichen Stabilisierung in allen 58 Angeboten mit 210 Diensten
- sowie bei fehlender Perspektive deren Einstellung, Fusion oder Ausgliederung.


Die konsequente Durchführung der zuvor genannten Punkte zeigt bereits positive Entwicklungen in den wirtschaftlichen Auswertungen für 2025.




RAINER FLINKS
VORSTAND WIRTSCHAFT UND FINANZEN

Geschäftsbereich II – Kreisverbände, Wirtschaft und Finanzen
rainer.flinks@paritaetischer.de


ÜBERSICHT ÜBER DIE REGIONAL- UND KREISVERBANDS- GESCHÄFTSFÜHRUNGEN

- LEGENDE**
- 1 Emden
 - 2 Wilhelmshaven
 - 3 Bremerhaven
 - 4 Delmenhorst
 - 5 Wolfsburg
 - 6 Braunschweig
 - 7 Salzgitter
-  ehrenamtlich geführte Kreisverbände


REGION WEST




MICHAEL GROTHE-LASZEWSKI
Regionalgeschäftsführung
Paritätischer Friesland, Oldenburg-
Ammerland, Wesermarsch




BARBARA GERMER-GROTE
Paritätischer Aurich-Wittmund,
Emsland




CHRISTIAN HÜSER
Paritätischer Cloppenburg, Grafschaft
Bentheim, Osnabrück




HELLE VANINI
Paritätischer Cuxhaven




THOMAS HEYEN
Paritätischer Delmenhorst




MARTINA HARTING
Paritätischer Diepholz, Schaumburg



STEFAN KAMER
Paritätischer Emden, Leer



MARC TELGHEDER
Paritätischer Hameln-Pyrmont



NICOLE GÖPEL
Paritätischer Nienburg

REGION SÜD



N.N.
Regionalgeschäftsführung



KIRA RICHTER
Paritätischer Goslar-Seesen,
Salzgitter, Wolfenbüttel



TIMO PISCHKE
Paritätischer Göttingen, Northeim



ANNE ZELLIN
Paritätischer Hildesheim-Alfeld,
Holzminden



ANJA STÖLPER
Paritätischer Osterode

**TOCHTERGESELLSCHAFTEN
MIT KREISVERBAND**



KLAUS PUSCHMANN
Paritätischer Wilhelmshaven




GEORG STEIMANN
Paritätischer Hannover




SVEN SPIER
Paritätischer Braunschweig


REGION NORD




UTA WEIHBUSCH
Regionalgeschäftsführung




CAROLINA KALMBACH
Paritätischer Celle, Helmstedt,
Wolfsburg




SANDRA AGBOVOR
Paritätischer Gifhorn




JANA ZOBEL
Paritätischer Harburg, Rotenburg
(Wümme), Stade




HEIKE CLASEN-GASS
Paritätischer Lüchow-Dannenberg,
Lüneburg, Uelzen



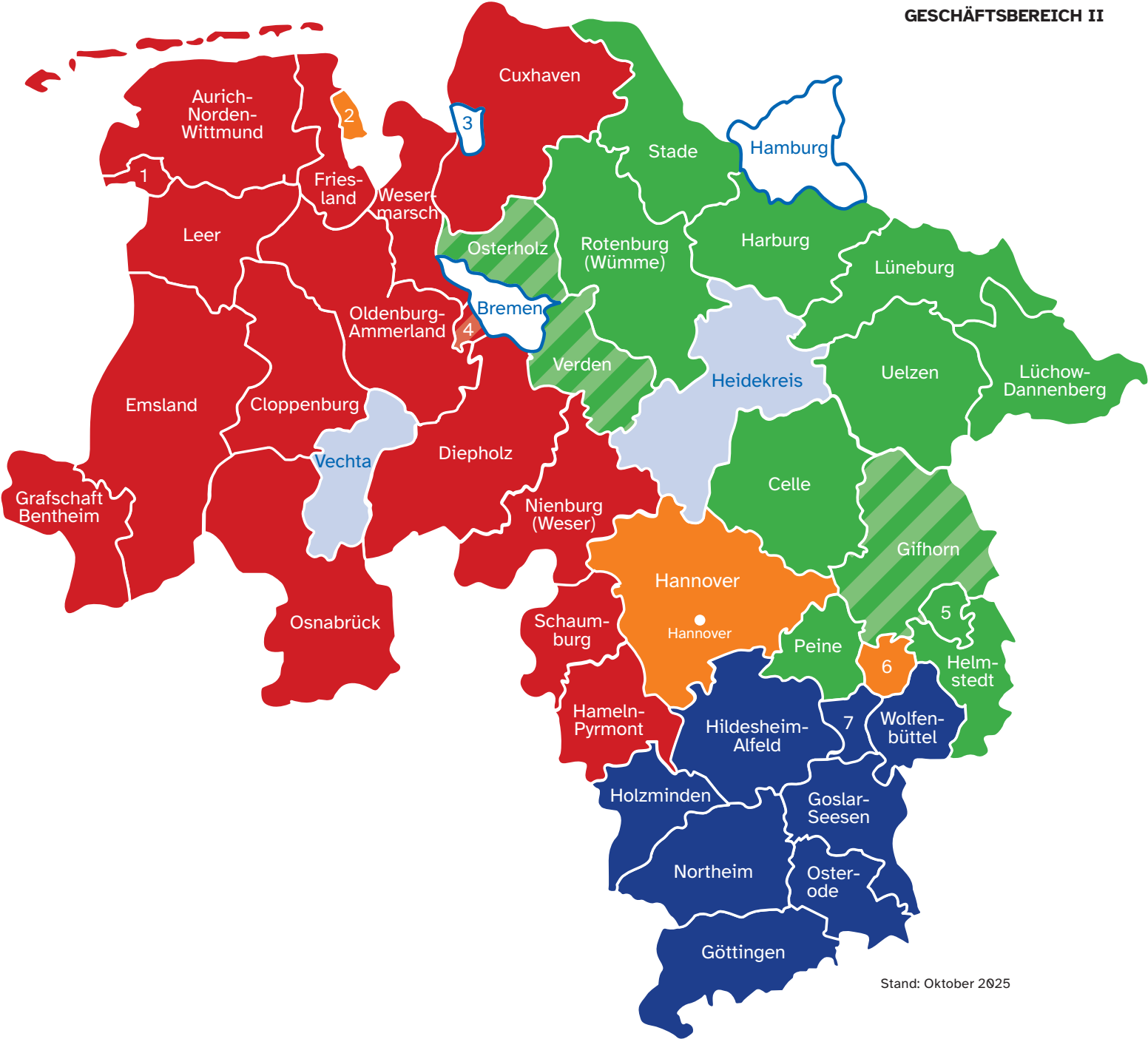
OLAF BARGEMANN
Paritätischer Osterholz



HEIKE HORRMANN-BRANDT
Paritätischer Peine



ACHIM FRANZ
Paritätischer Verden



Stand: Oktober 2025

REGION NORD

Im Verlauf des Jahres 2023 erfolgte die Umsetzung der Neuordnung der Region Nord und der zugehörigen Kreisverbände. Zuständigkeiten sowie Aufgabenbereiche wurden entsprechend erweitert und angepasst. Mit Ablauf des Jahres 2024 sind der Region Nord zwölf Kreisverbände mit mehr als 1000 Mitarbeitenden zugehörig.

In den Jahren 2023/2024 standen die Themen Fachkräftemangel, Kinder- und Jugendhilfe, Fachliche Veranstaltungen, Wirtschaftlichkeit der operativen Einheiten, weitere Vernetzung der Mitgliedsorganisationen untereinander, Gewinnung neuer Mitgliedsorganisationen sowie die soziale Teilhabe in der Region im Fokus. Das operative Geschäft war geprägt von hoher Dynamik, wachsender Komplexität und erfolgreicher Umsetzung strategischer und operativer Maßnahmen.

Wir nahmen aktiv an Arbeitsgemeinschaften und Fachausschüssen teil und trugen dazu bei, sozialpolitische Themen sichtbarer zu machen.

Im Rahmen der Projektförderung durch Kommunen, Land, Bund und Stiftungen konnten Projekte erfolgreich gestartet bzw. weitergeführt werden.

Wie beispielsweise die EUTB (ergänzende unabhängige Teilhabeberatung) in den Landkreisen Uelzen und Lüchow-Dannenberg, das Projekt „Digitalisierung Suchthilfe“ in Lüchow-Dannenberg, das Projekt „Entwicklung Poolmodelle in der Schulassistenten“ in Lüneburg und die Sprechstunde „Demenz und Inklusion einfach machen“ in Uelzen. Zudem konnten wir uns über die Eröffnung der ersten unabhängigen Queeren Beratungsstelle in Peine freuen.

Unter dem Aspekt der Ehrenamtsgewinnung und weiteren Vernetzung Ehrenamtlicher fanden in mehreren Landkreisen Feste der Begegnung sowie Ehrenamtstage statt. Diese dienten der Sichtbarkeit unserer vielfältigen Angebote sowie der Motivation zur Mitarbeit vor Ort.



REGIONALGESCHÄFTSFÜHRUNG:
UTA WEIHBUSCH
uta.weihbusch@paritaetischer.de

Mit der Erweiterung um die Kreisverbände Salzgitter und Wolfenbüttel erreichte die Region Süd zum 01. Juni 2023 ihre aktuelle Ausdehnung. Neben den oben genannten Kreisverbänden wird die Region mittlerweile durch die Kreisverbände Göttingen, Osterode, Northeim, Goslar-Seesen, Hildesheim-Alfeld sowie durch die Kreisverbände Holzminden und Hameln-Pyrmont an insgesamt 18 Standorten in Südniedersachsen vertreten.

Um der flächenmäßigen Erweiterung der Region Süd und den Anforderungen an eine wirksame örtliche Präsenz des Verbands bezüglich der Mitgliederförderung, der lokalen Gremien- und Lobbyarbeit sowie der operativen Steuerung der sozialen Angebote in den Kreisverbänden Rechnung zu tragen, war eine strukturelle Neuordnung der Zuständigkeiten und Verantwortungsbereiche auf Kreisverbandsebene unausweichlich. Infolgedessen wurde Anne Zellin zum 01. Januar 2023 vorstandsseitig mit der Geschäftsführung der Kreisverbände Hildesheim-Alfeld und Holzminden betraut. Im Sommer und Herbst folgten weitere Berufungen für die Kreisverbände Göttingen, Osterode, Salzgitter, Wolfenbüttel und Goslar-Seesen, die damit alle sukzessive mit eigenen Geschäftsführungen

ausgestattet wurden, um so die noch stärkere Präsenz vor Ort und engere Betreuung der Mitgliedsorganisationen in den jeweiligen Städten und Landkreisen zu ermöglichen.

Dank des Engagements der Kreisverbands Geschäftsführungen sowie der Kreisverbandsbeiräte und von Vertreterinnen und Vertretern von Mitgliedsorganisationen konnten in der Folge Netzwerke sozialer Akteure lokal gestärkt, ausgebaut und teils reaktiviert werden. Dass führte insbesondere im Jubiläumsjahr des Grundgesetzes 2024, aber auch anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Paritätischen Niedersachsen im selben Jahr zur Gestaltung zahlreicher öffentlichkeitswirksamer Formate, in deren Rahmen verbandliche Positionen zu Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenwürde vor Ort platziert und diskutiert wurden.



N.N.

REGION WEST

2023 wurde die Struktur der Region verändert: Die Region West gewann den Kreisverband Cuxhaven hinzu und gab den Kreisverband Hameln-Pyrmont an die Region Süd ab. Nach dem Ausscheiden von ehrenamtlichen Kreisverbandsgeschäftsführungen in der Grafschaft Bentheim, in Cloppenburg und in der Wesermarsch wurden diese Stellen mit hauptamtlichen Nachfolger*innen besetzt. Dadurch wurden eine bessere sozialpolitische Vertretung und eine engere Betreuung der Mitgliedsorganisationen möglich. Zudem konnte nach über zehn Jahren wieder ein Angebot durch das Mehrgenerationenhaus in der Grafschaft Bentheim etabliert werden.

Aufgrund der wirtschaftlich herausfordernden Zeit, mussten 2023 und 2024 mehrere Dienste geschlossen werden, da diese auf Dauer nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden konnten. Von den Schließungen waren unter anderem der Pflegedienst Oldenburg, Essen auf Rädern Schaumburg und die Assistenz beim Wohnen (ABW) für psychisch erkrankte Menschen in Nienburg betroffen. Gleichzeitig wurden mehrere Dienste in der Region gegründet, wie z. B. die Queere Beratung in der Grafschaft Bentheim, die Schuldner- und In-

solvenzberatung in Osnabrück und eine Jugendwerkstatt in Cuxhaven.

Im Zuge des 75-jährigen Jubiläums im Jahr 2024 gab es in der Region West in elf Kreisverbänden „Feste der Begegnung“, bei der alle Mitgliedsorganisationen als Paritätische Familien die Möglichkeit hatten, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Es haben mehr als 110 Mitgliedsorganisationen und über 50 Selbsthilfegruppen an den Festen teilgenommen.



REGIONALGESCHÄFTSFÜHRUNG:
MICHAEL GROTHE-LASZEWSKI
michael.grothe-laszewski@paritaetischer.de

Wir sorgen für mehr Entlastung im Pflegealltag

Gemeinsam geht das. Das ist unser Plus.



WiBU PflegePlus – alles für die Pflege

Profitieren Sie von maßgeschneiderter Versorgung mit unserem Komplettsortiment für Pflege und medizinischen Bedarf

Komplettsortiment

- + Handschuhe & Schutzkleidung
- + Desinfektion & Reinigung
- + Inkontinenzversorgung
- + Diagnostik & Medizinprodukte
- + u. v. m.

Ihre Vorteile

- + Zertifizierte Qualität
- + Schnelle Lieferung
- + Attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis
- + Preisbewusste Eigenmarken

Serviceleistungen



- + Vor-Ort-Betreuung
- + Key Account Management
- + Hygienemanagement
- + Schulungen und Weiterbildungen

Moderner Online-Shop

- + Angebote, Bestellungen und Rechnungen im Überblick
- + Flexibler Abo-Manager
- + Controlling-Funktionen
- + u. v. m.



Kontaktieren Sie WiBU PflegePlus!

 pflege@wibu-gruppe.de
 04102 483-8 280



www.wibu.care

BRANDI
RECHTSANWÄLTE

VERBINDUNG
DURCH VERTRAUEN

 **DER PARITÄTISCHE**
Niedersachsen



BRANDI Rechtsanwälte
Partnerschaft mbB
Adenauerallee 12 30175 Hannover
T +49 511 899379 - 0
E hannover@brandi.net
I www.brandi.net

DER PARITÄTISCHE UNTERSTÜTZT: WIR SIND FÜR SIE DA!

*Angesichts des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandels sowie der aktuellen Herausforderungen besteht ein hoher Bedarf an Unterstützungsleistungen bei einem großen Teil der Bevölkerung. Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. setzt sich dabei leidenschaftlich und mit anhaltendem Erfolg für die Förderung von sozialem Zusammenhalt, Chancengleichheit sowie für die Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen ein. Wir bieten eine breite Palette von Dienstleistungen an, die individuell auf die Bedürfnisse unserer Kund*innen in unterschiedlichen Lebenslagen zugeschnitten sind.*

Unser Angebotsspektrum erstreckt sich über diverse Bereiche, darunter Gesundheit, Bildung, Wohnen, Beratung und Betreuung. Dabei steht für uns stets der Mensch im Mittelpunkt unserer Arbeit, und wir legen großen Wert auf Empathie, Respekt und Vertrauen. Denn nur so begreifen wir unseren paritätischen Auftrag in den Handlungsfeldern als Chance für die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft.

Mit den 25 ambulanten Pflegediensten bieten wir eine individuelle Unterstützung und Pflege in den eigenen vier Wänden an. Unsere Leistungsschwerpunkte liegen rund um die Pflegeversicherung, die Leistungen der Krankenversicherung zur häuslichen Krankenpflege sowie zur ambulanten Betreuung zu Hause. Ein weiteres wesentliches Angebot in unserem Portfolio sind unsere zehn Tagespflegeeinrichtungen in Niedersachsen, die es Senior*innen ermöglichen, tagsüber bei uns betreut und versorgt zu werden und dennoch in ihrer ge-

wohnten Umgebung zu übernachten. Diese Form der Betreuung schafft Entlastung für pflegende Angehörige und ermöglicht gleichzeitig soziale Kontakte und ein abwechslungsreiches Tagesprogramm. In unserem Hospiz begegnen unsere Mitarbeiter*innen allen Bewohner*innen mit großem Respekt und Akzeptanz. Sie erkennen ihre individuellen Lebensphilosophien an und werden somit den jeweiligen körperlichen, geistigen und sozialen Ansprüchen gerecht.

Mit unserem mobilen Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ blicken wir als Paritätischer auf eine 60-jährige Tradition zurück. Abwechslungsreich, lecker, gesund – Essen auf Rädern sicherte den Kund*innen auch in den Jahren 2023 und 2024 eine tägliche Versorgung in guter Qualität, zu fairen Preisen und mit einer Extraportion Herzlichkeit. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt in der schulischen Inklusion, die in 15 unserer Kreisverbände angeboten wird. Wir helfen Kin-

dern und Jugendlichen mit besonderen Unterstützungsbedarfen dabei, den Schulalltag erfolgreich zu bewältigen und ihre individuellen Fähigkeiten zu entfalten. Die Mitarbeiter*innen sorgen für eine optimale Förderung und Teilhabe am schulischen Leben.

Darüber hinaus bieten wir mit unseren 23 Selbsthilfekontaktstellen, unseren sieben Freiwilligenagenturen sowie vier Schuldnerberatungsstellen wichtige ideelle Dienste für verschiedene Lebenssituationen mit persönlicher Begleitung an.

Die Abteilung Kreisverbände und Angebotsportfolio wurde zum 01.04.2025 aufgrund interner Umstrukturierungen aufgelöst.

UNSERE ANGEBOTE IM ÜBERBLICK

AMBULANT BETREUTES WOHNEN

ANGEBOTE FÜR DEMENZKRANKE

BERATUNGSSTELLE QUEERNESS

BETRIEBLICHE SOZIALBERATUNG

ELTERN- UND SÄUGLINGSBERATUNG

ERGOTHERAPIE

FAMILIENENTLASTENDE DIENSTE

FREIWILLIGENAGENTUR

HAUSNOTRUF

JUGENDARBEIT

JUNGREGIO

QUARTIERSTREFF

SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG

SENIORENBEGEGNUNGSSTÄTTE

WOHNEN MIT SERVICE

AMBULANTE PFLEGE

AUSSERKLINISCHE INTENSIVPFLEGE

BETREUUNGS- UND ENTLASTUNGSLEISTUNGEN

BERATUNG UND INTERVENTIONSSTELLE BEI HÄUSLICHER GEWALT

ELTERN- UND SÄUGLINGSBERATUNG

ERZIEHUNGSBERATUNGSSTELLE

FERIENBETREUUNG

GANZTAGSBETREUUNG

HOSPIZ

KINDERTAGESSTÄTTE

KLEIDERKAMMER

MIGRATIONSBERATUNG

PÄDAGOGISCHE BEGLEITUNG

SCHULDNER- UND INSOLVENZBERATUNG

SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE

SENIORENBERATUNG

SOZIALPÄDAGOGISCHE FAMILIENHILFE

WOHNGRUPPE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

AMBULANTE PSYCHIATRISCHE PFLEGE

ANGEBOTE ZUR UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG

BETREUUNGSVEREIN

ERGÄNZENDE UNABHÄNGIGE TEILHABEBERATUNG

FAHRDIENST

FRAUEN- UND MÄDCHENBERATUNG

FRAUENHAUS

HAUSHALTSNAHE DIENSTLEISTUNGEN

INKLUSIONSASSISTENZ

JUGENDMIGRATIONSDIENST

JUGENDWERKSTATT

MEHRGENERATIONENHAUS

PSYCHIATRISCHE TAGESSTÄTTE

SCHULRANDBETREUUNG

SENIOREN- UND PFLEGESTÜTZPUNKT

TAGESPFLEGE

DIE PARITÄTISCHEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN

GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT FÜR PARITÄTISCHE SOZIAL- ARBEIT BRAUNSCHWEIG MBH



Anschrift: Saarbrückener Str. 255, 38116 Braunschweig
Telefon: 0531 480790
E-Mail: info@paritaetischer-bs.de
Geschäftsführung: Sven Spier
Schwerpunkte: Kindertagesstätten, Familienzentren, Alltagshilfen wie Essen auf Rädern, Selbsthilfe, Sucht- und Drogenberatung, Integrations-assistenz, ambulante Pflege

PARITÄTISCHE LEBENSHILFE SCHAUMBURG-WESERBERGLAND GMBH



Anschrift: Ostring 6, 31655 Stadthagen
Telefon: 05721 7000
E-Mail: info@plsw.de
Geschäftsführung: Nikolai Kohl
Schwerpunkte: Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, Tagesförderstätten, heilpädagogische Kindergärten, integrative Kindertagesstätten, Schulassistent, Wohngemeinschaften, Frühförderstellen und Autismuszentren, Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilpädagogik

GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT FÜR PARITÄTISCHE SOZIALARBEIT WILHELMSHAVEN MBH



Anschrift: Banter Weg 12, 26389 Wilhelmshaven
Telefon: 04421 2060
E-Mail: gpsinfo@gps-wilhelmshaven.de
Geschäftsführung: Klaus Puschmann
Schwerpunkte: Eingliederungshilfe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Bereich Wohnen, heilpädagogische Kindertagesstätten, Tagesbildungsstätten, Werkstatt für behinderte Menschen, Pflegedienst, Autis-mustherapie und Regelkindertagesstätten

GÖTTINGER WERKSTÄTTEN GGMBH



Anschrift: Elliehäuser Weg 20, 37079 Göttingen
Telefon: 0551 50650
E-Mail: info@goe-we.de
Geschäftsführung: Olaf Stapel
Schwerpunkte: Unterstützung von Menschen mit einer Behinderung für ein selbstbestimmtes Leben durch Wohnlösungen, Assistenz und Beratung im Lebensalltag, Arbeits- und Bildungsangebote

Die Tochtergesellschaften des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Niedersachsen e.V. halten an unterschiedlichen Standorten ein breites Spektrum von sozialen Einrichtungen, Angeboten und Dienstleistungen für hilfsbedürftige Menschen bereit. Die Angebotspalette der Paritätischen Töchter bietet Unterstützungsleistungen aus allen Bereichen der sozialen Arbeit – welche genau, erfahren Sie im jeweiligen Porträt auf diesen Seiten.

GESELLSCHAFT FÜR DIENSTE IM ALTER MBH (GDA)



Anschrift: Hildesheimer Str. 187, 30173 Hannover
Telefon: 0511 280090
E-Mail: info@gda.de
Geschäftsführer: Dr. Holger Horrmann
Schwerpunkte: Betreutes Wohnen – die GDA unterhält zehn Einrichtungen in Niedersachsen, Hessen und Rheinland-Pfalz, darunter Wohnstifte/ Seniorenresidenzen, Pflegehäuser und betreutes Wohnen

PARITÄTISCHE SUCHTHILFE NIEDERSACHSEN GGMBH



(bis 12/23: STEP – GESELLSCHAFT FÜR SOZIALTHERAPIE UND -PÄDAGOGIK MBH)
Anschrift: Odeonstr. 14, 30159 Hannover
Telefon: 0511 989310
E-Mail: info@step-niedersachsen.de
Geschäftsführer: Sedar Saris
Schwerpunkte: Sucht- und Jugendhilfeträger in Niedersachsen an rund 50 Standorten mit einem starken Netzwerk der Sucht-, Jugend- und Eingliederungshilfe

PARITÄTISCHER HANNOVER GGMBH (bis 09/24: GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT FÜR PARITÄTISCHE SOZIALARBEIT HANNOVER GMBH)



Anschrift: Gartenstr. 18, 30161 Hannover
Telefon: 0511 962910
E-Mail: info@paritaetischer-hannover.de
Geschäftsführer: Georg Steimann
Schwerpunkte: Einrichtungen der Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe wie elf Kindertagesstätten, ein Kinderzentrum, ein Pflegeheim, eine Selbsthilfekontaktstelle sowie die Beratungs- und Verwaltungsstelle des Paritätischen für den Bundesfreiwilligendienst in ganz Niedersachsen

OSTFRIESISCHE BESCHÄFTIGUNGS- UND WOHNSTÄTTEN GMBH (OBW)



Anschrift: Herderstr. 19, 26721 Emden
Telefon: 04921 94880
E-Mail: info@obw-emden.de
Geschäftsführer: Jörn Malanowski
Schwerpunkte: Assistenz/Freizeit (Schulassistent und Schulkindbetreuung), Inklusionsmanagement (Arbeitsbegleitende Angebote), Dienstleistungen/Gastronomie/Handel, industrielle Fertigung

DER PARITÄTISCHE NIEDERSACHSEN AUF EINEN BLICK



DIE VERBANDSSTRUKTUR



DER VERBANDSRAT

Der Verbandsrat ist das Aufsichtsorgan des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Niedersachsen e.V. und beschließt die grundsätzlichen verbandspolitischen Aussagen. Er besteht aus zwölf gewählten Vertreter*innen der Mitgliedsorganisationen. Er berät den hauptamtlichen Vorstand, ist für die Beschlussfassungen der Wirtschafts-, Stellen- und Investitionspläne zuständig und stellt die Jahresabschlüsse fest.



VERBANDSRATSVORSITZENDE

ULLA KLAPPROTH, Gillersheim
Verein Treffpunkt e.V.

KURT SPANNIG, Uelzen

MITGLIEDER DES VERBANDSRATS

SILKE GERIKE, Hannover
Waldorfkindergarten am Maschsee e.V.

MATHIAS REISEWITZ, Peine
Arcus Peine gGmbH

FLORIAN KÖNIG, Braunschweig
Lebenshilfe Braunschweig gGmbH

CLAUDIA SANNER, Hannover
Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V.

MARTIN KUPPER, Uslar
Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V.

SUNITA KUMAR, Stadthagen
ZePGiS e.V.

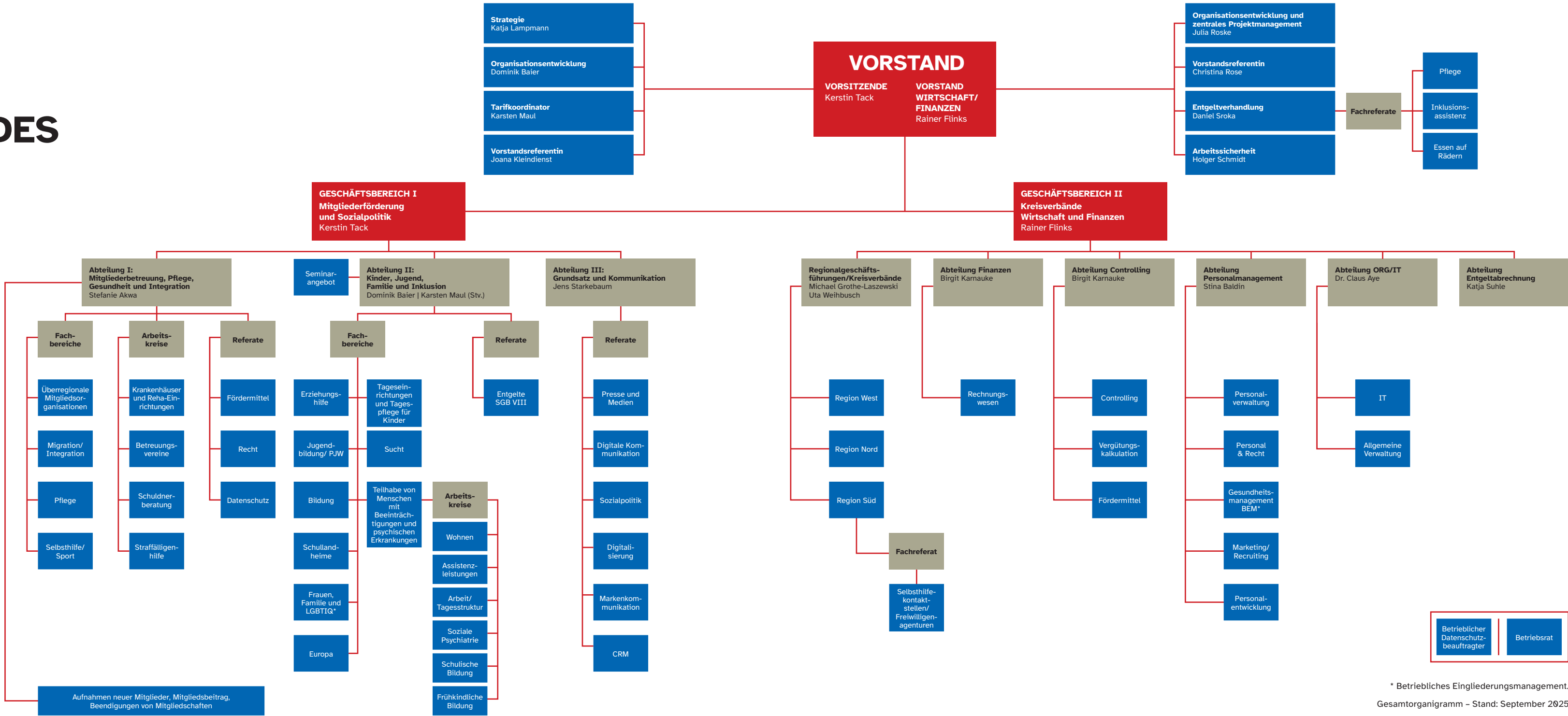
HUE MENDE, Leer

HOLGER STOLZ, Walsrode
Lebenshilfe Walsrode e.V.

ANDREAS WEGENER, Oldenburg
SELAM-Lebenshilfe gGmbH

BIANCA WEIHMANN, Stadthagen
Projekt Probsthagen e.V.

ORGANIGRAMM DES PARITÄTISCHEN NIEDERSACHSEN



* Betriebliches Eingliederungsmanagement.
Gesamtorganigramm – Stand: September 2025

KREISVERBÄNDE DES PARITÄTISCHEN

REGION NORD

Paritätischer Celle

Lauensteinplatz 1 a
29225 Celle
Tel.: 05141 9398-0
GFin: Carolina Kalmbach
carolina.kalmbach@paritaetischer.de

Paritätischer Gifhorn

Am Sportplatz 10
38518 Gifhorn
Tel.: 05371 94499-0
GFin: Sandra Agbovor
sandra.agbovor@paritaetischer.de

Paritätischer Harburg

Schanzenring 8
21423 Winsen/Luhe
Tel.: 04171 8876-0
GFin: Jana Zobel
jana.zobel@paritaetischer.de

Paritätischer Helmstedt

Bismarckstr. 9
38350 Helmstedt
Tel.: 05351 54191-0

GFin: Carolina Kalmbach
carolina.kalmbach@paritaetischer.de

Paritätischer Lüchow-Dannenberg

Schlossgraben 3
29451 Dannenberg
Tel.: 05861 8853
GFin: Heike Clasen-Gaß
heike.clasen-gass@paritaetischer.de

Paritätischer Lüneburg

Altenbrücker Damm 1
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 8618-0
GFin: Heike Clasen-Gaß
heike.clasen-gass@paritaetischer.de

Paritätischer Osterholz

Loger Straße 35
27711 Osterholz-Scharm-beck
Tel.: 04791 9415-0
GF: Olaf Bargemann
bargemann@lebenshilfe-ohz.de

Paritätischer Peine

Werderstraße 49
31224 Peine
Tel.: 05171 7770-0
GFin: Heike Horrmann-Brandt
heike.horrmann-brandt@paritaetischer.de

Paritätischer Roten-burg

(Wümme)
Neue Straße 21
27432 Bremervörde
Tel.: 04761 71101
GFin: Jana Zobel
jana.zobel@paritaetischer.de

Paritätischer Stade

Thuner Straße 4
21680 Stade
Tel.: 04141 887617
GFin: Jana Zobel
jana.zobel@paritaetischer.de

Paritätischer Uelzen

Veerßer Straße 92
29525 Uelzen
Tel.: 0581 9707-0
GFin: Heike Clasen-Gaß

heike.clasen-gass@paritaetischer.de

Paritätischer Verden

Feldstraße 11
28832 Achim
Tel.: 04202 8880-64
GF: Achim Franz
achim.franz@paritaetischer.de

Paritätischer Wolfsburg

Saarstraße 10 a
38440 Wolfsburg
Tel.: 05361 2950-0
GFin: Carolina Kalmbach
carolina.kalmbach@paritaetischer.de

REGION SÜD

Paritätischer Goslar-Seesen

Von-Garßen-Straße 6
38640 Goslar
Tel.: 05321 21011
GF: Kira Richter
kira.richter@paritaetischer.de

Paritätischer Göttingen

Zollstock 9 a
37081 Göttingen
Tel.: 0551 90008-10
GF: Timo Pischke
timo.pischke@paritaetischer.de

Paritätischer Hildesheim-Alfeld

Lilly-Reich-Straße 5
31137 Hildesheim
Tel.: 05121 7416-0
GFin: Anne Zellin
anne.zellin@paritaetischer.de

Paritätischer Holzminden

Wallstraße 2
37603 Holzminden
Tel.: 05531 9327-0
GFin: Anne Zellin
anne.zellin@paritaetischer.de

Paritätischer Northeim

c/o Paritätischer
Göttingen
Zollstock 9 a
37081 Göttingen

Tel.: 0551 90008-10
GF: Timo Pischke
timo.pischke@paritaetischer.de

Paritätischer Osterode

Abgunst 1
37520 Osterode
Tel.: 05522 9077-0
GFin: Anja Stöpler
anja.stoepler@paritaetischer.de

Paritätischer Salzgitter

Marienbruchstraße
61-63
38226 Salzgitter
Tel.: 05341 8467-0
GF: Kira Richter
kira.richter@paritaetischer.de

Paritätischer Wolfenbüttel

Kommißstraße 5
38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331 9200-0
GF: Kira Richter
kira.richter@paritaetischer.de

REGION WEST

Paritätischer Aurich-Wittmund

Große Mühlenwallstraße 21
26603 Aurich
Tel.: 04941 9394-0
GFin: Barbara Germer-Grote
barbara.germer-grote@paritaetischer.de

Paritätischer Cloppenburg

c/o Paritätischer
Osnabrück
Heinrichstraße 27 b
49080 Osnabrück
Tel.: 0541 40804-0
GF: Christian Hüser
christian.hueser@paritaetischer.de

Paritätischer Cuxhaven

Kirchenpauerstraße 1
27472 Cuxhaven
Tel.: 04721 5793-0
GFin: Helle Vanini
helle.vanini@paritaetischer.de

Paritätischer Delmenhorst

Bismarckstraße 21
27749 Delmenhorst
Tel.: 04221 1525-50
GF: Thomas Heyen
thomas.heyen@paritaetischer.de

Paritätischer Diepholz

c/o Paritätischer
Osnabrück
Heinrichstraße 27 b
49080 Osnabrück
Tel.: 0541 40804-0
GF: Martina Harting
martina.harting@paritaetischer.de

Paritätischer Emden

Friedrich-Naumann-Str. 11
26725 Emden
Tel.: 04921 9306-0
GF: Stefan Kamer
stefan.kamer@paritaetischer.de

Paritätischer Emsland

Lingener Straße 13
49716 Meppen
Tel.: 05931 18000

GFin: Barbara Germer-Grote
barbara.germer-grote@paritaetischer.de

Paritätischer Friesland

Zum Jadebusen 12
26316 Varel
Tel.: 04451 9146-0
GF: Michael Grothe-Laszewski
michael.grothe-laszewski@paritaetischer.de

Paritätischer Grafsch. Bentheim

Große Gartenstraße 14
48529 Nordhorn
Tel.: 0160 440402-4
GF: Christian Hüser
christian.hueser@paritaetischer.de

Paritätischer Hameln-Pyrmont

Kaiserstraße 80
31785 Hameln
Tel.: 05151 5761-0
GF: Marc Telgheder
marc.telgheder@paritaetischer.de

Paritätischer Leer

Von-Jhering-Straße 8
26789 Leer
Tel.: 0491 92531-0
GF: Stefan Kamer
stefan.kamer@paritaetischer.de

Paritätischer Nienburg

Kräher Weg 2
31582 Nienburg
Tel.: 05021 9745-0
GFin: Nicole Göpel
nicole.goepel@paritaetischer.de

Paritätischer Oldenburg-Ammerland

Ziegelhofstraße 125-127
26121 Oldenburg
Tel.: 0441 77900-0
GF: Michael Grothe-Laszewski
michael.grothe-laszewski@paritaetischer.de

Paritätischer Osnabrück

Heinrichstraße 27 b
49080 Osnabrück
Tel.: 0541 40804-0
GF: Christian Hüser

christian.hueser@paritaetischer.de

Paritätischer Schaumburg

Dammstraße 12 a
31675 Bückeburg
Tel.: 05722 9522-0
GFin: Martina Harting
martina.harting@paritaetischer.de

Paritätischer Weser-marsch

Hafenstraße 7
26919 Brake
Tel.: 04401 7065482
GF: Michael Grothe-Laszewski
michael.grothe-laszewski@paritaetischer.de

KREISVERBÄNDE DER TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Paritätischer Braunschweig

Saarbrückener Straße 50
38116 Braunschweig
Tel.: 0531 48079-0
GF: Sven Spier
sven.spier@paritaetischer.de

Paritätischer Region Hannover

Gartenstraße 18
30161 Hannover
Tel.: 0511 96291-0
GF: Bianka Bradler
b.bradler@paritaetischer-hannover.de

Paritätischer Wilhelmshaven

Banter Weg 12
26389 Wilhelmshaven
Tel.: 04421 206-178
GF: Klaus Puschmann
klaus.puschmann@gps-wilhelmshaven.de

PARITÄTISCHER LANDESV ERBAND

VORSITZENDE DES VERBANDSRATS



Ulla Klapproth
ulla.klapproth@paritaetischer.de



Kurt Spannig
k.spannig@gmail.com

HAUPTAMTLICHER VORSTAND



Kerstin Tack
Vorsitzende
Paritätischer Wohlfahrtsverband
Niedersachsen e.V.
Gandhistrasse 5a
30559 Hannover
Tel. 0511 52486-366
kerstin.tack@paritaetischer.de



Rainer Flins
Vorstand Wirtschaft und Finanzen
Paritätischer Wohlfahrtsverband
Niedersachsen e.V.
Gandhistrasse 5a
30559 Hannover
Tel. 0511 52486-311
rainer.flins@paritaetischer.de

IHRE ANSPRECHPARTNER*INNEN IM PARITÄTISCHEN NIEDERSACHSEN

Haben Sie ein bestimmtes Anliegen?
Suchen Sie fachlichen Rat oder kompetente Unterstützung?

Unsere Expertinnen und Experten der sozialen Arbeit helfen Ihnen gern weiter!

Auf www.paritaetischer.de/kontakt finden Sie auf einen Blick Kontaktangaben zu allen wichtigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern im Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber
Paritätischer Wohlfahrtsverband
Niedersachsen e.V.
Gandhistrasse 5 a
30559 Hannover
Tel.: 0511 52486-0
landesverband@paritaetischer.de

Registereintrag
Registergericht Hannover
Vereinsregister-Nummer 2156

Steuernummer
Finanzamt Hannover-Nord
25/206/21596

Bankverbindung
Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33XXX
IBAN: DE56 3702 0500 0007 4495 00

Verantwortlich für den Inhalt:
Kerstin Tack, Vorsitzende

Redaktion
Abteilung Grundsatz und
Kommunikation
Stefan Pietsch
Celine Wege
Anika Falke
geschaeftsbericht@paritaetischer.de
Leitung: Jens Starkebaum

Druck
HRD Reprodienst, Hannover

Gestaltung
neuwaerts GmbH, Hannover

Hannover, Oktober 2025





www.paritaetischer.de

